

International aktiv – professionell wertvoll

**Internationale Vernetzung: Wie man
Möglichkeiten für eine internationale
Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern und
Forschern aus dem Ausland findet**

Petroula Mavrikiou, Friedrich-Universität, Zypern



InterAct

Gutschriften

Diese Veröffentlichung ist das Ergebnis der Arbeiten des internationalen Konsortiums, das aus folgenden Institutionen besteht:



Universitätskolleg für Unternehmen und Verwaltung, Polen



Friedrich-Universität, Zypern



Internationale Schule für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften,
Slowenien



Instituto Politécnico De Setúbal, Portugal



Technische Hochschule Deggendorf, Deutschland

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, der nur die Ansichten der Autoren widerspiegelt, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.

1 Einführung

In den letzten 30 Jahren hat sich die Internationalisierung von Hochschulinstituten zu einem der Hauptziele Europas für nationale Forschungszentren und Regierungen entwickelt. Es ist jedoch ein hohes Maß an Internationalisierung erforderlich, eine aktive und engagierte Beteiligung des akademischen Personals von Hochschuleinrichtungen ist erforderlich.

Internationalisierung beginnt mit Networking (dt. „Netzwerken“). Beim Networking geht es darum, Menschen kennenzulernen, die Ihnen helfen können, Ihre Ziele zu erreichen, und gleichzeitig können Sie Menschen inspirieren oder ihnen erlauben, ihre Ziele zu erreichen. Je nach Ihren Zielen kann Networking Ihnen helfen, Ihre akademischen Verbindungen zu verbessern, innovative Ideen auszutauschen, Ihr Wissen zu verbessern, Ihren Horizont zu erweitern, Ihr akademisches Profil zu verbessern oder Ihr Selbstvertrauen zu stärken.

In den folgenden Abschnitten präsentieren wir wichtige Vernetzungselemente wie ein Forschungsprofil, wie man ein Forschungsprofil erstellt, warum es wichtig ist, ein Forschungsprofil auf dem neuesten Stand zu halten, sowie Networking-Tools und Tipps und Hinweise für eine effektive Vernetzung.

2 Forschungsprofil

Das Forschungsprofil fasst die Forschungstätigkeit und die Forschungsinteressen eines Forschenden, einer Einheit, eines Zentrums, eines Labors oder einer Forschungsorganisation zusammen. Das Forschungsprofil kann auf individueller und/oder Abteilung/Zentrum/Organisationsebene liegen.

2.1 Bedeutung des Forschungsprofils

Das Profil eines Forschenden ist eines der wichtigsten Werkzeuge für die Vernetzung und daher für die Internationalisierung von entscheidender Bedeutung. Durch das Profil des Forschenden steigt die Sichtbarkeit und Wirkung der Forschung einer Person und erhöht gleichzeitig die Anzahl der Menschen, Partner und Stakeholder, die sich für den akademischen Bereich oder die Disziplin einer Person interessieren. Heutzutage kann das Forschungsprofil leicht aktualisiert und verbessert werden, um die Anforderungen eines Aufrufs (Call for paper) oder eines Konsortiums, an dem Sie teilnehmen möchten, zu erfüllen.

2.2 Möglichkeiten, Ihr Forschungsprofil zu erstellen

Das Profil eines Forschenden kann mit verschiedenen Mitteln aufgebaut werden. Social Media für Forschende können Sie leicht mit Tausenden von Nutzer:innen in Kontakt bringen. Natürlich ist ein aktualisierter Lebenslauf von entscheidender Bedeutung, um das Profil auf dem neuesten Stand zu halten. Als nächstes listen wir ein paar weit verbreitete Medien auf, die helfen können, das Forschungsprofil zu erstellen.

- **ORCID** <https://orcid.org/> - **O**pen **R**esearcher und **C**ontributor **I**D. ORCID bietet einen persistenten digitalen Identifier (ein ORCID iD), den Forscher besitzen und kontrollieren und von jedem anderen

Forschenden unterscheiden. Forschende können ihre ID mit ihren beruflichen Informationen verbinden – Zugehörigkeiten, Stipendien, Veröffentlichungen, Peer Reviews usw.

- **Forschungstor** <https://www.researchgate.net/>. ResearchGate ist eine europäische kommerzielle Social-Networking-Site für Wissenschaftler:innen und Forschende, um Papiere auszutauschen, Fragen zu stellen und zu beantworten und Kollaborateure zu finden.
 - **Publons Profil** <https://publons.com/about/home/>. Mit Publons kann ein:e Forschende:r seine Publikationen, Zitiermetriken, Peer-Reviews und Zeitschriftenbearbeitungsarbeiten in einem einzigen, leicht zu pflegenden Profil verfolgen.
 - **Https:** [//www.academia.edu/](https://www.academia.edu/). Obwohl Academia.edu ein gewinnorientiertes offenes Repository von akademischen Artikeln ist, die von Besucher:innen gelesen werden können, kann sie auch als Mittel für die eigene Forschungsarbeit dienen, die Auswirkungen verfolgen und das Publikum vergrößern.
 - **LinkedIn** <https://www.linkedin.com/>. LinkedIn ist ein amerikanischer Business- und beschäftigungsorientierter Online-Dienst, der über Websites und mobile Apps betrieben wird.

3 Netzwerk-Tools

Networking-Tools können Ihnen helfen, mit anderen Interessengruppen oder Forscher:innen zu kommunizieren, Ihr internationales Netzwerk zu erweitern oder an europäischen Programmen teilzunehmen, Ergebnisse europäischer Projekte zu verbreiten usw.

3.1 Enterprise Europe Network <https://een.ec.europa.eu/events>

Die Teilnahme an einer Veranstaltung des Enterprise Europe Network könnte der erste Schritt auf dem Weg zum internationalen Geschäft sein, aber es kann Ihnen auch dabei helfen, Forschungsmöglichkeiten zu schaffen. Enterprise Europe Network organisiert verschiedene Arten von unternehmensorientierten Veranstaltungen, wie z. B.:

- Brokerage-Events, auch bekannt als Business-Speed-Dating – bringen Unternehmen und andere Organisationen zusammen, die nach Partnern suchen, um ihre Projekte voranzutreiben. Sie finden häufig neben internationalen Messen und Konferenzen statt.
- Handelsmissionen
- Konferenzen, Schulungen, Seminare und Workshops

3.2 Kostenaktionen (Europäische Zusammenarbeit in Wissenschaft und Technologie) <https://www.cost.eu/>

Cost ist eine Förderorganisation für Forschungs- und Innovationsnetzwerke. Kostenaktionen tragen dazu bei, Forschungsinitiativen in ganz Europa und darüber hinaus zu verbinden und Forschern und Innovatoren zu ermöglichen, ihre Ideen in jedem Wissenschafts- und Technologiebereich zu erweitern, indem sie sie mit Gleichaltrigen teilen. Cost Actions sind seit vier Jahren Bottom-up-Netzwerke, die Forschung, Innovation und Karriere fördern.

3.3 Expertendatenbanken <https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/work-as-an-expert>

Die Organe der Europäischen Union ernennen externe Sachverständige, die bei der Bewertung von Finanzhilfeanträgen, Projekten und Angeboten behilflich sind und in bestimmten Fällen Stellungnahmen und Beratung abgeben. Als externe:r Expert:in wächst das Netzwerk, das Profil wird sichtbarer und das Vertrauen wird gestärkt.

3.4 Horizon Europe Matchmaking Veranstaltungen.

Horizon Europe Matchmaking Events sind exklusive Möglichkeiten für gezielte 1:1-Meetings, um internationale Partner:innen zu finden und Ideen für gemeinsame Projekte zu diskutieren und Konsortien aufzubauen. Zum Beispiel: <https://horizon-europe.b2match.io/>

3.5 Vermittlungsveranstaltungen von nationalen Agenturen von Erasmus+ oder Horizont Europa

Die nationalen Agenturen von Erasmus+ und die nationalen Forschungsförderungsorganisationen jedes europäischen Landes organisieren häufig Netzwerkaktivitäten mit physischer Präsenz oder während der Pandemie-Webinare und Online-Workshops. Diese Aktivitäten bieten Forschenden mit weniger Chancen oder kleinen Netzwerken eine perfekte Gelegenheit oder suchen Gleichgesinnte in spezialisierten Themen, um sich zu treffen und ihr Netzwerk zu erweitern.

4 Tipps und Hinweise für effektives Networking

- Aktualisieren Sie Ihren Lebenslauf und/oder Ihr Forschungsprofil regelmäßig
- Wagen Sie Ihr Interesse, Partner:in zu werden, wenn Sie einen Anruf für einen Partner:in erhalten
- Nehmen Sie an Brokerage-Veranstaltungen teil, um andere Forschende mit ähnlichen Interessen zu finden
- Wenn Sie an einer Konferenz teilnehmen, versuchen Sie, sich mit anderen Kolleg:innen zu treffen und sich zu vernetzen, um Verbindungen herzustellen
- Schließen Sie sich anderen etablierten Netzwerken an
- Nutzung sozialer Medien für Fachleute und Forschende
- Raus aus Ihrer Komfortzone
- Nach Ihren Meetings, Follow-up. Überlasse nichts dem Zufall.
- Wagen Sie es.

5 Nützliche Websites zum Networking

<https://events.b2match.com/>

<https://www.eventbrite.com/>

<https://www.indeed.com/career-advice/finding-a-job/network-like-a-pro>

<https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/work-as-an-expert>

<https://www.cost.eu/>

<https://een.ec.europa.eu/events>

<https://orcid.org/>

<https://www.researchgate.net/>

<https://publons.com/about/home/>

<https://www.academia.edu/>

<https://www.linkedin.com/>

<https://libguides.cam.ac.uk/research-skills/profile>

<https://files.eric.ed.gov/fulltext/EJ1267568.pdf>

6 Weitere Lektüre

M.Miandy Munusamy und Azirah Hashim (2020) Die Internationalisierung der Hochschulbildung: ein netzwerkbasierter konzeptioneller Rahmen, AEI-Insights: Ein internationales Journal of Asia-Europe Relations, ISSN: 2289-800X, Band 6, Ausgabe 1, Januar 2020 DOI: <https://doi.org/10.37353/aei-insights.vol6.issue1.3>, <https://aei.um.edu.my/docs/aei-insights-2020/aei-insights.vol6.issue1.3.pdf>

Tatiana Fumasoli und Federica Rossi (2021) Die Rolle von Hochschuleinrichtungen in transnationalen Netzwerken für Lehr- und Lerninnovationen: Der Fall des Programms Erasmus+. Erstveröffentlichung: 06 Mai 2021 <https://doi.org/10.1111/ejed.12454> <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/ejed.12454>